

Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege

Bericht des Leiters für das Jahr 1988

Das zweite Jahr des selbständigen Fachamtes stand noch ganz im Zeichen der scharfen Zäsur nach der Trennung vom Rheinischen Landesmuseum Bonn. Die Aufhebung aller beschlossenen Pläne zum Ausbau von Amtszentrale und Außenstellen führte bei vielen Mitarbeitern, die sich die weitere Entwicklung anders vorgestellt hatten, zu herber Enttäuschung. Hinzu kamen erschwerend noch die Folgen harter Sparmaßnahmen, von denen in der bodendenkmalpflegerischen Praxis die Luftbildarchäologie und die Gelände-prospektion stark beeinträchtigt waren. Die ungünstigen Startbedingungen bewirkten alles andere als eine befriedigende Ausgangsposition für die dringend erforderliche Konsolidierung des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege.

Dennoch mußten zahlreiche Maßnahmen zur Fortentwicklung wenigstens auf der Planungsebene eingeleitet werden, war schließlich die drückende Last des Tagesgeschäftes zu tragen. Die besondere Situation machte erste Gedanken zu einer Umstrukturierung – oder besser Strukturverbesserung – des Amtes notwendig, wobei von den vorhandenen Möglichkeiten ausgegangen werden mußte. Ein äußerst schwieriges Anfangsstadium hatten die nach fünf Jahren wiederaufgenommenen Planungen zur Erneuerung der 15 Jahre alten EDV-Anlage zu überstehen. Der im Laufe der Zeit völlig überalterte Zentralrechner mittlerer Größe, mit dessen Hilfe Pionierleistungen vollbracht worden waren – man denke nur an das System der inzwischen von vielen anderen Fachinstitutionen übernommenen Bodendenkmälerdatenbank –, sollte durch PCs ersetzt werden.

Ein erfolgreicher erster Schritt konnte bei der Neubestimmung des Verhältnisses zwischen dem Fachamt und seinen ehrenamtlichen Mitarbeitern getan werden. Im Rheinland wie auch anderswo sind zahlreiche Fundmeldungen und Hilfeleistungen vor Ort interessierten Bürgern zu verdanken, die selbstlos und engagiert ihre Freizeit einer guten Sache opfern. Das Miteinander von amtlicher Bodendenkmalpflege und ehrenamtlicher Betätigung – zwingend ein unvoreingenommenes Geben und Nehmen ohne jeglichen Selbstzweck – war in den vergangenen Jahren durch verschiedene Irritationen getrübt. In mehreren offenen Aussprachen gelang es, eine neue Basis der Zusammenarbeit zu finden und Richtlinien aufzustellen, die unter Berücksichtigung des hohen Stellenwertes ehrenamtlicher Mitarbeit für die rheinische Bodendenkmalpflege die Aufgaben und Verpflichtungen für beide Seiten partnerschaftlich festschreiben.

Die Berichtspflicht in der Bodendenkmalpflege beschränkt sich nicht auf die fachwissenschaftliche Vorlage archäologischer Materialien und Arbeitsergebnisse. Ebenso wichtig ist die

schnelle, allgemeinverständliche Darstellung von Funden und Befunden – eine Aufgabe, die man im Rheinland schon immer ernst genommen hatte. 1988 war es möglich, mit dem Band 'Archäologie im Rheinland 1987' ein neues populärwissenschaftliches Jahrbuch einzuführen, das – ähnlich wie schon seit längerem in Bayern und Baden-Württemberg – einen instruktiven Überblick über wichtige Ausgrabungen und Funde des Vorjahres erlaubt. Ebenfalls neu eingerichtet wurde die Reihe 'Führer zu archäologischen Denkmälern im Rheinland' mit dem ersten Band über den Römerkanal-Wanderweg aus der Eifel nach Köln. Die Übergabe des ersten Teilstücks vom Grünen Pütz bei Nettersheim nach Mechernich am 26. 8. 1988 erwies sich als ein gelungenes Beispiel zielstrebigiger Öffentlichkeitsarbeit und gleichzeitig auch als Muster für eine Gemeinschaftsleistung, die nur mit den Kräften der Bodendenkmalpflege allein in keiner Weise möglich gewesen wäre.

Die Ausgrabungen bestimmen nach wie vor einen großen Teil des 'Alltagsgeschäftes' in der rheinischen Bodendenkmalpflege. 1988 betrug die Anzahl der wichtigeren Grabungsmaßnahmen etwa 120. Besonders hervorzuhebende Befunde liegen beispielsweise vor in einem römischen Grabbau im Hambacher Forst, Gde. Niederzier/Kr. Düren, im fränkischen Gräberfeld von Rheidt, Stadt Niederkassel/Rhein-Sieg-Kreis, sowie in den Untersuchungen am Großen Markt von Wesel und im Leprosorium Melaten, Stadt Aachen. Die Grabungstätigkeit der Außenstellen des Fachamtes wurde wie in den Vorjahren wirkungsvoll durch die städtischen Bodendenkmalpflegen ergänzt. Zu wichtigen Erkenntnissen verhalfen dabei die Ausgrabungen eines römischen Heiligtums bei Elfrath, Stadt Krefeld, im römischen Brandgräberfeld von Norf, Stadt Neuss, und am Alten Markt von Duisburg. Als Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen wurden die fortgesetzten Untersuchungen einer Villa rustica bei Rommerskirchen, Kr. Neuss, in Heisterbach, Stadt Königswinter/Rhein-Sieg-Kreis, und in Altwindeck, Gde. Windeck/Rhein-Sieg-Kreis, sowie in der Burg Uda, Gde. Grefrath/Kr. Viersen, betreut (zu den einzelnen Unternehmungen s. o. 'Ausgrabungen, Funde und Befunde' unter den jeweiligen Zeitstellungen und Gemeinden). Weitergeführt wurde ferner die Fundstellenaufarbeitung von Bonn im Rahmen der bevorstehenden 2000-Jahr-Feier. – Wie in den Vorjahren unterstützte das Land Nordrhein-Westfalen die rheinische Bodendenkmalpflege im Rahmen des Denkmalförderungsprogramms mit 3,2 Millionen DM.

Die Abteilung Prospektion spielte in gewissem Sinne die Rolle einer 'Feuerwehr', wenn es darum ging, bei unvorhergesehenen Grabungsmaßnahmen einzuspringen und andere Operationseinheiten des Amtes zu entlasten. Auf dem Sektor der Luftbildarchäologie wurden 25 neue Fundstellen erfaßt sowie über 300 Befunde der Jahre 1962, 1984, 1987 und 1988 überprüft und in die Denkmälerdatenbank übernommen.

Die Abteilung Denkmalschutz/Archiv bearbeitete ca. 3000 Planungsvorhaben; bei etwa einem Drittel dieser Projekte mußten bauvorgehende oder baubegleitende Sicherungsmaßnahmen durch die Außenstellen durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit mit den Unteren Denkmalbehörden verlief weitgehend reibungslos. Von der Bodendenkmalinventarisierung wurden 207 Objekte erfaßt (die Kurzansprache s. o. 'Ausgrabungen, Funde und Befunde'). Im Ortsarchiv erfolgte die Aufnahme zahlreicher Ergebnisse von Fundstellenbeobachtungen und Ausgrabungen; außerdem mußte die Einarbeitung der Unterlagen aus den Altlandkreisen fortgesetzt werden. 1988 konnte mit der archivgerechten Bearbeitung und Ordnung der Grabungsakten begonnen und eine Benutzerordnung für das Archiv erstellt werden.

Harald Koschik

Ehrenamtliche Mitarbeiter

Arens, H.-G., Werkstoffprüfer, Duisburg 25; Auler, J., Student, Dormagen 5; Bauer, S., Verwaltungsangestellter, Königswinter 1; Baumgarten, G., Vermessungstechniker, Bonn 2; Becker, F., Architekt, Aachen; Bender, W., Apotheker, Düren; Berghoff, F., Architekt, Neuss 1; Berthold, J., Schüler, Kaarst 1; Blumenthal, H., Dipl.-Ing., Königswinter; Boskamp, B., Universitätsangestellte, Alfter; Claus, M., Student, Rösrath; Clemens, R., Student, Grefrath 1; Cramer, R., Dr. Ministerialrat a. D., Bonn 3; Dassel, W., Dipl.-Ing., Kevelaer 3; Deden, H., Rentner, Moers 1; Diete, R., Vermessungstechniker, Euskirchen; Dittgen, W., Volkshochschulleiter i. R., Dinslaken; Euler, H., Friseurmeister, Remscheid; Evertz, E., Beamter, Bad Münstereifel; Förster, H.-P., Maschinenbau-Ing., Wesseling; Franzen, W., Rentner, Mönchengladbach 1; Friede, H.-J., Rektor a. D., Rheinberg 1; Friedrich, H., Rektor i. R., Wesel; Gillessen, L., Museumsleiter, Heinsberg; Grünkorn, F., Studiendirektor, Bonn 1; Hampel, B., Lehrer, Leverkusen 1; Hank, G., Oberstudienrat, Königswinter; Heeg, E., Sonderschuldirektor, Frechen; Hesse, M., Verwaltungsangestellte, Viersen 1; Hesse, H., Kraftfahrer, Viersen 1; van der Heydt, W., Angestellter, Düsseldorf; Höhner, B., Expedient, Kerpen; Hundhausen, E., Dentist, Windeck; Huppertz, H.-J., Rentner, Mönchengladbach 1; Hußmann, G., Hausfrau, Xanten; Hustermeier, J., Vermessungstechniker i. R., Duisburg 14; Jansen, I., Hausfrau, Erkelenz; Jansen, J.-P., Postbeamter, Erkelenz; Jürschik, K., Grafiker, Leverkusen 1; Kersten, M., Beschäftigungstherapeut, Kleve 1; Killewald, F.-J., Architekt, Kleve 11; Kleinrensing, K.-H., Dr. Ing., Elektroniker, Duisburg 14; Knippals, H., Dipl.-Chemiker i. R., Duisburg 17; Köster, I., Rentnerin, Kaarst; Kraus, H., Steuerrat a. D., Wipperfürth; Langen, A., Azubi, Eschweiler; Lehmann, U., Konrektorin i. R., Mönchengladbach 2; von der List, S., Kauffrau, Xanten; Mäschtig, T., Beamter, Rheurdt; Menkel, F., Dipl. komm. Angestellter, Hennef 1; Meuskens, H.-K., Dipl.-Ing., Verm., Goch 1; Münch, R., kfm. Angestellter, Duisburg 13; Münch, W., Museumsleiter, Wülfrath; Ney, M., Architekt, Euskirchen; Nuding, S., Student, Bergisch Gladbach 2; Offergeld, K.-H., Sprachtherapeut, Bonn 3; Otten, E., Rentner, Mönchengladbach 2; Piepers, W., Dr., Archäologe i. R., Meckenheim; Rettinghausen, B., Geschäftsstellenleiter, Duisburg 46; Rhiem, H.-W., Vermessungstechniker, Weilerswist 2; Rozijn, G., Tischlermeister, Kranenburg; Sanders, G., Volksschullehrer, Brüggen 2; Sehnert-Seibel, A., Dr., Prähistorikerin, Essen; Scheffel, R., Chemielaborant, Düsseldorf 12; Schmidt, W., Bibliotheksleiter i. R., Tönisvorst 2; Schmidt-Goertz, U., Kreiskulturreferentin, Bergisch Gladbach 2; Schmitz, H., Rektor, Blankenheim; Schmitz, O., Pensionär, Goch 2; Schneider, H., kfm. Angestellter, Bad Honnef; Schulenberg, G., Familien-Organisatorin, Düsseldorf 12; Schulenberg, P., kfm. Angestellter, Düsseldorf 12; Schulze-Rettmer, R., Dr., Chemiker, Aachen; Schumacher, F.-A., Oberstudienrat, Heinsberg; Schwalb, J., Grundschulrektor, Bonn 2; Stahlhacke, W., Prof., Dipl.-Ing. Fachhochschullehrer, Duisburg 1; Strack, H., Oberamtsrat, Würselen; Theunissen, H.-G., Verm. Gehilfe, Kranenburg; Tholen, P.-J., Pensionär, Alfter; Tuschen, J., Grafiker, Kamp-Lintfort; Verheyen, R., Amtsrat, Kleve; Völling, T., Student, Goch 1; Weingarten, H., Redakteur, Frechen 4; von Werden, H., Realschullehrer, Willich 4; Willms, H., Rektor, Kalcar; Wittich, W., Dipl.-Ing., Duisburg 74.

Am 14. 12. 1988 verstarb unser langjähriger ehrenamtlicher Mitarbeiter Diplom-Forstwirt Hartmut Butzke (4153 Tönisvorst 1).

Publikationen und Öffentlichkeitsarbeit

1988 erschien der erste Band von 'Archäologie im Rheinland', mit dem eine neue Reihe populärer Darstellungen über die aktuellen Ergebnisse der rheinischen Landesarchäologie begonnen wurde. Neben zahlreichen Kurzaufartikeln mit reicher Bebilderung nimmt diese Publikation die Tradition wieder auf, die jährliche archäologische Literatur im Rheinland in einer aktuellen Bibliographie dem Leser an die Hand zu geben.

Im Berichtsjahr wurden folgende Publikationen ausgeliefert:

Bonner Jahrbücher 188, 1988

VI, 692 Seiten, 240 Abbildungen

Herausgegeben in Verbindung mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn und dem Verein von Altertumsfreunden im Rheinlande.

U. BOELICKE, D. VON BRANDT, J. LÜNING, P. STEHLI u. A. ZIMMERMANN, *Der bandkeramische Siedlungsplatz Langweiler 8, Gemeinde Aldenhoven, Kreis Düren.*

Beiträge zur neolithischen Besiedlung der Aldenhovener Platte III 1–3.

Rheinische Ausgrabungen, Band 28 (1988).

Band 1–2 mit 996 Seiten und 125 Tafeln; Band 3 mit 31 Beilagen.

Archäologie im Rheinland 1987 (1988).

180 Seiten mit 111 Abbildungen, davon 16 farbig.

Der Römerkanal-Wanderweg – Ein archäologischer Wanderführer. Führer zu archäologischen Denkmälern im Rheinland 1 (1988).

Textband mit 203 Seiten und 112 Abbildungen, Kartenband mit 7 Faltkarten.

Wissenschaftliche Tätigkeit der Mitarbeiter

Von den Mitarbeitern des Rheinischen Amtes für Bodendenkmalpflege erschienen im Jahr 1988 folgende eigene Publikationen:

NORA ANDRIKOPOULOU-STRACK

Untersuchungen im Bereich des nördlichen Brückenkopfes der Kennedy-Brücke in Bonn. *Archäologie im Rheinland 1987 (1988)* 59–61 (zusammen mit J. KLAUS).

Archäologische Untersuchungen im Burggelände Friedestrom in Zons. *Ebd.* 135–138 (zusammen mit J. KUNOW, L. LICHTENTHAL und J. WENTSCHER)

Bodendenkmalpflege – auch im Rhein-Sieg-Kreis eine lohnende Aufgabe. *Jahrb. Rhein-Sieg-Kreis 1989 (1988)* 62–64.

Die ehemalige Synagoge in Bonn – Bodendenkmal oder Mahnmal? *Archäologie in Deutschland 1/1988*, 4 f. (zusammen mit J. KUNOW).

ROLAND W. ANIOL

Die Bonner Fundstellen-Datenbank. Archäologie in Deutschland 1/1988, 32–35 (zusammen mit M. GROSS).

SURENDRA KUMAR ARORA

Ein Klingendepot des Jungneolithikums von Garzweiler. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 27 f. (zusammen mit D. und J. FRANZEN).

Unterirdische Gänge in hochmittelalterlichen Siedlungen im Abbaubereich Garzweiler. Ebd. 115–117 (zusammen mit J. FRANZEN).

BRIGITTE BEYER

Zur Lokalisierung mittelalterlicher Hofstellen: das Gut Palmesholz. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 155 f. (zusammen mit R. ZANTOPP).

Ausgrabungen, Funde und Befunde 1986 (Bearb.). Bonner Jahrb. 188, 1988, 365–504 (zusammen mit H.-E. JOACHIM).

CLIVE BRIDGER

Das mittelalterliche Meertor von Xanten wird wieder sichtbar. Heimatkalender Kreis Wesel 1989 (1988) 25–28.

Die Alte Kirche St. Sebastian in Nettetel-Lobberich. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 123–125.

Das mittelalterliche Meertor von Xanten. Ebd. 140–142.

Archäologische Untersuchungen in der Alten Kirche St. Sebastian – Ein Beitrag zum 1000jährigen Jubiläum von Nettetel-Lobberich. Heimatbuch Kreis Viersen 1989 (1988) 52–59.

DETLEF VON DETTEN

Ein römischer Reiterhelm aus Xanten. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 63 f. (zusammen mit M. GECHTER).

Archäologischer Fundbericht für den Kreis Wesel. Heimatkalender Kreis Wesel 1989 (1988) 202–206 (zusammen mit C. WEBER).

UDO H. FABESCH

Neue Ergebnisse zur Geschichte der Stadt und Festung Düsseldorf. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 143–145.

WOLFGANG GAITZSCH

Preußischer Meilenstein an römischer Straße – Eine 2000jährige Verkehrsverbindung weicht der Braunkohlegewinnung. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 72–74.

Eine zweiteilige Kandare des späten Mittelalters aus Königshoven. Ebd. 131 f.

Geländeprospektion und Flächenstruktur römischer Siedlungen im Hambacher Forst, Kreis Düren. Archäologisches Korrespondenzblatt 18, 1988, 373–387.

Laufen und Fahren – Römische Spuren. Archäologische Informationen 11, 1988, 188–196.

Ein westeuropäisches Pferdegeschirr des späten 13. Jahrhunderts aus Pergamon. Söldner der Katalanischen Kompanie oder Genuesen auf dem Burgberg? *Istanbuler Mitteilungen* 37, 1987 (1988), 219–250.

Besprechung von: K. Roth-Rubi, Die Villa von Stutheien/Hüttwilen, in: *Bonner Jahrbücher* 188, 1988, 633–635.

MICHAEL GECHTER

Das Michelsberger Erdwerk auf dem Bonner Venusberg. *Archäologie im Rheinland* 1987 (1988) 26.

Die einheimischen Siedlungen von Weeze und von Viersen-Dülken im 1. bis 3. Jahrhundert n. Chr. Ebd. 58 f.

Ein Bodendenkmal, das kein Bodendenkmal war. Ebd. 175 f.

Ein römischer Reiterhelm aus Xanten. Ebd. 63 f. (zusammen mit D. VON DETTEN).

Zur ländlichen Besiedlung des Rheinlandes vom 1. Jahrhundert v. bis ins 5. Jahrhundert n. Chr. Geb., in: *First Millennium Papers. BAR. Internat. Ser.* 401 (1988) 109–128 (zusammen mit J. KUNOW).

Im 20. Jahrhundert erst wieder so groß wie zur Römerzeit, in: *Bonn ist 2000* (1988) 20–23.

Das Michelsberger Erdwerk auf dem Venusberg. Ebd. 23–25.

JENNIFER GÖBEL

Ein mittelalterliches bis neuzeitliches Wölbäckersystem im Hambacher Forst bei Steinstraß. *Archäologie im Rheinland* 1987 (1988) 171–173.

KLAUS GREWE

Der Römerkanal-Wanderweg – Ein archäologischer Wanderführer. Führer zu arch. Denkmälern im Rheinland 1. Text- u. Kartenband (1988).

Römische Wasserleitungen nördlich der Alpen, in: *Frontinus-Gesellschaft (Hrsg.), Die Wasserversorgung antiker Städte. Geschichte der Wasserversorgung* 3 (1988) 45–98.

MANFRED GROSS

Die Bonner Fundstellen-Datenbank. *Archäologie in Deutschland* 1/1988, 32–35 (zusammen mit R. W. ANIOL).

IRMELA HERZOG

A Mathematical Basis for Simulation of Seriatabel Data, in: S. P. Q. Rahtz (Hrsg.), *Computer and Quantitative Methods in Archaeology. BAR Internat. Ser.* 446 (1988) 53–62 (zusammen mit I. SCOLLAR).

The Bonn Seriation and Archaeological Statistics Package, Version 3.2. *Handbuch zum Seriations-Programmpaket* (zusammen mit I. SCOLLAR).

ANTONIUS JÜRGENS

Ein Schuhleistenkeil mit Sägespur aus Bessenich, Stadt Zülpich, Kreis Euskirchen. *Archäologie im Rheinland* 1987 (1988) 29 f.

Neolithische Steingeräte aus Blatzheim, Stadt Kerpen, Erftkreis. Ebd. 31 f.

Töpferöfen in Frechen. Ebd. 161–163.

Langerwehe – Brühl – Frechen: Neue Grabungen und Erkenntnisse in rheinischen Töpfereizentren, in: D. R. M. Gaimster, M. Redknap u. H.-H. Wegner (Hrsg.), Zur Keramik des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit im Rheinland. Medieval and later Pottery from the Rhineland and its Markets. BAR Internat. Ser. 440 (1988) 125–149.

Werkstattfunde aus Frechen. Brennöfen und Irdenware, in: J. Naumann (Hrsg.), Keramik vom Niederrhein. Veröffentl. Kölner Stadtmus. 4 (1988) 101–115 (zusammen mit D. KLEINE).

Keramik vom Niederrhein. 'gruene zu Frechen gebackene Düppen'. Weltkunst 58 Nr. 19, 1988, 2804 f. (zusammen mit D. KLEINE).

WILFRIED MARIA KOCH

Neue Grabungen im gallorömischen Tempelbezirk Varnenvm. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 67–69.

Ausgrabungen in der ehemaligen Pfarrkirche St. Martin in Düren-Derichsweiler. Ebd. 104 f.

Archäologische Anmerkungen zum Dom von Aachen. Ebd. 105–107.

Archäologischer Bericht für das Jahr 1986–1987 im Gebiet der Stadt Aachen. Zeitschrift Aachener Geschichtsverein 94–95, 1987–1988, 485–512.

HARALD KOSCHIK

Der archäologische Wanderweg: Thalmässing in Bayern. Archäologie in Deutschland 1/1988, 46 f.

Archäologische Funde und Ausgrabungen in Mittelfranken. Fundchronik 1970–1985 (zusammen mit S. Herramhof, F.-R. Herrmann, D. Rosenstock und L. Wamser). Jahrbuch des Historischen Vereins Mittelfranken 93, 1986–1987 (1988).

THOMAS KRÜGER

Im Labor sichtbar gemacht: Die Grundfläche des römischen Tempelbezirks Varnenvm. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 70 f.

Die Sterntorbrücke, ein untertägliches denkmalgeschütztes Bauwerk der Neuzeit in Bonn. Ebd. 156–158.

JÜRGEN KUNOW

Die 'Dritte Welt' der Römer. Kontakte zwischen dem Imperium Romanum und der Germania libera. Archäologie in Deutschland 4/1988, 34–39.

Zentrale Orte in der Germania Inferior. Archäologisches Korrespondenzblatt 18, 1988, 55–67.

Archäologische Untersuchungen im Burggelände Friedestrom in Zons. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 135–138 (zusammen mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK, L. LICHTENTHAL und J. WENTSCHER).

Die ehemalige Synagoge in Bonn – Bodendenkmal oder Mahnmal? Archäologie in Deutschland 1/1988, 4 f. (zusammen mit N. ANDRIKOPOULOU-STRACK).

Zur ländlichen Besiedlung des Rheinlandes vom 1. Jahrhundert v. bis ins 5. Jahrhundert n. Chr. Geb., in: First Millennium Papers. BAR Internat. Ser. 401 (1988) 109–128 (zusammen mit M. GECHTER).

MANFRED RECH

Baubegleitende Untersuchungen an der Düsseldorfer Zitadelle und am alten Hafen. Bonner Jahrbücher 188, 1988, 341–356.

Untersuchungen der alten Pfarrkirche von St. Augustin-Menden. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 120–122.

Neufunde aus dem Töpferort Altenrath. Ebd. 158–160.

Ausgrabungen in Sieburg. Ebd. 117–120 (zusammen mit J. WENTSCHER).

IRWIN SCOLLAR

An Integrated System for Large Scale Digital Cartography Based on Oblique Aerial Photographs + a Databank, in: Télédétection et cartographie thématique en archéologie. Notes et Monographies Techniques 18, 1988, 59–76.

A Mathematical Basis for Simulation of Seriatable Data, in: S. P. Q. Rahtz (Hrsg.). Computer and Quantitative Methods in Archaeology. BAR Internat. Series 446 (1988) 53–62 (zusammen mit I. HERZOG).

The Bonn Seriation and Archaeological Statistics Package, Version 3.2. Handbuch zum Seriations-Programmpaket (zusammen mit I. HERZOG).

JOACHIM H. SCHLEIFRING

Aus Hürth-Hermühlheim. Zwei Sarkophage aus römischer Zeit. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 3/1988, 1–5 (zusammen mit J. WENTSCHER).

Leichenbrand und Körpergrab. Anthropologische Untersuchungen an römerzeitlichen Skelettfunden I. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 4/1988, 17–20.

Krankheit und Tod. Anthropologische Untersuchungen an römerzeitlichen Skelettfunden II. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 5/1988, 33–37.

Anthropologische Untersuchungen in einem französischen Soldatenfriedhof. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 167 f.

CHRISTIAN SCHWABROH

Prospektion und Grabungsdokumentation aus der Luft am Beispiel einer neuzeitlichen Schanze in Jülich. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 152–154 (zusammen mit P. WAGNER u. R. ZANTOPP).

WINRICH SCHWELLNUS

Archäologische Beobachtungen zur französischen Besetzung des Rheinlandes im Jahre 1794. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 164–166.

PAUL WAGNER

Untersuchungen an einem Grabhügel bei Mechernich-Weyer. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 54–56.

Die römische Siedlung in Wesseling, Gut Eichholz. Ebd. 74 f.

Vor den Toren von Köln: Die spätrömischen Gräber von Hürth-Hermülheim. Ebd. 91 f.

Das spätrömische und fränkische Gräberfeld an der Zitadelle Jülich. Ebd. 96 f.

Prospektion und Grabungsdokumentation aus der Luft am Beispiel einer neuzeitlichen Schanze in Jülich. Ebd. 152–154 (zusammen mit C. SCHWABROH u. R. ZANTOPP).

CLAUS WEBER

Ein tertiäres Walskelett aus Kervenheim. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 21 f.

Die romanische Kirche St. Martini in Emmerich. Ebd. 109–112.

Ausgrabungen auf dem Großen Markt in Wesel. Ebd. 147–149.

Die vorgeschichtlichen Funde aus dem Bereich der Villa, in: U. Maier-Weber, Ein römischer Gutshof an Gillbach. Schriftenreihe des Kreises Neuss 15 (1988) 36 f.

WOLFGANG WEGENER

Bohrkernuntersuchung zur Abgrenzung eines Schutzbereiches: Die Burgwüstung Alt-Krickenbeck. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 133–135.

Ein bergbaugeschichtliches Bodendenkmal in der Eifel. Ebd. 150–152.

JÜRGEN WEINER

Ein bemerkenswerter Fund von Flintensteinen aus Königshoven. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 169–171.

Lateralretusche oder 'Handhabungsretuschierung'? Archäologische Informationen 11, 1988, 132–136.

JÜRGEN WENTSCHER

Montículos y otras áreas de excavación, in: U. Oberem u. W. W. Wurster (Hrsg.), Excavaciones en Cochasqué, Ecuador 1964–65 (1989) 70–118.

Catalogo del los hallazgos, ebd. 119–176.

Aus Hürth-Hermülheim. Zwei Sarkophage aus römischer Zeit. Das Rhein. Landesmuseum Bonn 3/1988, 1–5 (zusammen mit J. H. SCHLEIFRING).

A. WERNER

Ein geschäfteter römischer Feuerstahl aus einer Villa rustica bei Niederzier-Hambach, Kr. Düren. Archäologisches Korrespondenzblatt 18, 1988, 203–204.

Rekonstruktion eines jungsteinzeitlichen Kuppelbackofens. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 50 f.

Ein Teil eines römischen Perkussionsfeuerzeuges aus Niederzier-Hambach.

RALF ZANTOPP

Die Luftprospektion als Mittel zur Unterschutzstellung: eine Befestigungsanlage bei Aldenhoven. Archäologie im Rheinland 1987 (1988) 174 f.

Prospektion und Grabungsdokumentation aus der Luft am Beispiel einer neuzeitlichen Schanze in Jülich. Ebd. 152–154 (zusammen mit P. WAGNER u. C. SCHWABROH).

Vorlesungen und Übungen

A. JÜRGENS

Fachhochschule Köln, Abt. Architektur

SS 1988 Vorlesungen, praktische Übungen/Geländeübungen zum Fach Archäologie im Rahmen des Zusatzstudiums 'Baudenkmalpflege, Denkmalbereichs- und Umfeldplanung'.

I. SCOLLAR

Universität Köln

WS und SS 1988 Computer-Methoden für Archäologen.

Vorträge

wurden von mehreren Mitarbeitern gehalten, u. a. von N. Andrikopoulou-Strack (Königswinter), C. J. Bridger (Bonn, Xanten), W. Gaitzsch (Niederzier), M. Gechter (Xanten, Königswinter), K. Grewe (Bonn, Köln, Trier, Wuppertal, Xanten), I. Herzog (Ettlingen, Frankfurt), A. Jürgens (Düsseldorf, Frechen, Schleswig), H. Koschik (Bonn, Köln), J. Kunow (Königswinter, Düsseldorf), J. H. Schleifring (Aachen, Ettlingen), P. Wagner (Aachen, Euskirchen, Jülich), C. Weber (Duisburg, Mülheim-Broich, Wesel), M. Weiß (Bonn), R. Zantopp (Bonn).

Fachtagungen

An Fachtagungen des In- und Auslandes war das Amt durch verschiedene Mitarbeiter vertreten, u. a. in Beaune, Berlin, Braunschweig, Ettlingen, Linnich, Plevén, Lüttich und Wageningen.

Folgende Tagungen wurden vom Amt ausgerichtet:

'Die Entwicklungsstufen von der Spätantike bis zum Frühmittelalter an Rhein und Maas – am Beispiel Xanten'. 8.–9. 6. 1988 im Regionalmuseum Xanten.

'Kontinuität und Diskontinuität'. 15.–18. 9. 1988 in Königswinter.

'VI. Roman Military Equipment Conference'. 4.–7. 11. 1988 in Königswinter.

Verschiedenes

Mitarbeitertreffen, Ausstellungen

Am 12. 11. 1988 fand eine Veranstaltung der ehrenamtlichen Mitarbeiter in Xanten statt.

Ausstellung: 4.–27. 3. 1988: Archäologie und Ortsgeschichte in Bedburg.

Ausstellung: 8.–24. 4. 1988: Ausgrabungen im Rheinland in Euskirchen.

Ausstellung: 7.–26. 8. 1988: Ausgrabungen im Rheinland in Wesseling.

Tag der Offenen Tür: Außenstelle Zülpich am 9. 10. 1988.

Ehrungen

K. Grewe erhielt die Frontinus-Medaille für seine Veröffentlichungen auf dem Gebiet der Geschichtsforschung zur Technologie der Wasserversorgung.

Personalia

In den Dienst des RAB traten im Berichtsjahr ein: Willi Groß; Dipl. Math. Irmela Herzog; Mohammed Jellouli; Irmtrud Klinger; Hannelore Kretschmann; Anke Maxein; Birgit Weiden und Andreas Weiß.

Ausgeschieden sind: Dipl.-Phys. Roland Aniol; Dirk Frede; Henning Graßau; Johanna Hübner; Marion Keweloh; Rudolf Kipping; Jens Ritter; Gottfried Rüdiger; Daniel van Schayck, Agnes Schönhofen.

Im Berichtsjahr verstarb unser Mitarbeiter Manfred Lürken.

Der Stellenplan für 1988 sah vor:

Beamte	11, davon 7 Wissenschaftler
Angestellte	64, davon 16 Wissenschaftler
Arbeiter	54

129 insgesamt